



SCHLESWIG-
HOLSTEINISCHER
LANDTAG



Medienpartner:



Kiel, 27. September 2022

Medieninformation zum

Schleswig-Holsteinischer Bürger- und Demokratiepreis 2022

„Unser Klima, unsere Umwelt, unsere Zukunft“

Für weitere Informationen:

Vivien Albers

Pressesprecherin des Schleswig-
Holsteinischen Landtages

Postfach 7121, 24171 Kiel

Telefon: +49 431 988-1120

pressesprecherin@landtag.ltsh.de

Dr. Kilian Lembke

Pressesprecher

Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

Faluner Weg 6, 24109 Kiel

Telefon: +49 431 5335-506

kilian.lembke@sgvsh.de

Schleswig-Holsteinischer Bürger- und Demokratiepreis 2022:

Zehn Projekte in den Kategorien „Alltagshelden“ und „U27“ nominiert!

Aus zahlreichen Bewerbungen auf den Schleswig-Holsteinischen Bürgerpreis 2022 hat eine unabhängige Fachjury aus Expertinnen und Experten rund um Klima-, Umwelt- und Naturschutz zehn Projekte nominiert. Die schleswig-holsteinischen Sparkassen und der Schleswig-Holsteinische Landtag wollen mit dem Preis ehrenamtliches Engagement im nördlichsten Bundesland auszeichnen und in den Fokus rücken. Langjähriger Medienpartner ist der NDR Schleswig-Holstein.

Der 19. Schleswig-Holsteinische Bürger- und Demokratiepreis steht unter dem Motto „Unser Klima, unsere Umwelt, unsere Zukunft“. In diesem Jahr werden Ehrenamtliche ausgezeichnet, die sich in besonderem Maße für die Themen Klima-, Umwelt- und Naturschutz einsetzen, ein grundsätzliches Bewusstsein dafür schaffen oder andere dafür sensibilisieren.

„Alle Projekte, die sich in diesem Jahr beworben haben oder dafür vorgeschlagen worden sind, leisten großartige Arbeit und zeigen, dass oft bereits im Kleinen viel erreicht werden kann“, so Landtagspräsidentin Kristina Herbst und Oliver Stolz, Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein, die gemeinsam die Schirmherrschaft innehaben.

„Der Schutz des Klimas, der Umwelt, der Natur – und damit unserer Zukunft – ist uns allen ein wichtiges Anliegen und trotz anderer enormer Herausforderungen hochaktuell. Das zeigt auch das vielfältige Engagement der Ehrenamtlichen, das aus den Bewerbungen hervorgeht. Ihren Einsatz möchten wir in diesem Jahr mit dem Bürgerpreis, den wir nun schon in ebenso guter wie langjähriger Tradition gemeinsam ausloben, auszeichnen. Damit nutzen wir den Bürgerpreis auch dafür, um den Blick auf die Themen unserer Zeit zu richten und das mit ihnen verbundene ehrenamtliche Engagement in den Fokus zu rücken,“ so die Schirmherrin und der Schirmherr weiter.

Die Preisträgerinnen und Preisträger werden am 10. November bei der Preisverleihung in Büdelsdorf bekannt gegeben. Gemeinsam mit dem Bürgerpreis wird an dem Abend auch der Demokratiepreis verliehen. Der Preis würdigt Personen, Verbände oder Institutionen, die sich in außergewöhnlicher Weise um die freiheitlich-demokratische Grundordnung oder das demokratische Gemeinwohl verdient gemacht haben. Die Suche und Auswahl des Preisträgers beziehungsweise der Preisträgerin erfolgt durch eine Jury.

Weitere Informationen zum Schleswig-Holsteinischen Bürger- und Demokratiepreis:

www.buergerpreis-schleswig-holstein.de

Die Nominierten des 19. Schleswig-Holsteinischen Bürgerpreises

Hinweis für die Medien: Auf Anfrage kann für Interviews und Berichte der Kontakt zu einzelnen Projekten vermittelt werden.

In der Kategorie „U27“:

Das grüne Sofa (Rendsburg)

Es handelt sich um ein Projekt des Landjugendverbandes Schleswig-Holstein. Das ehrenamtliche Team erstellt kurze Videoclips mit Expert:innen-Interviews, um den Zusammenhang zwischen Umwelt, Klima und Nahrungsmittelproduktion bzw. Landwirtschaft abzubilden und darüber zu informieren. Ziel des Projekts ist es, ein Bewusstsein für die heimische Lebensmittelproduktion zu schaffen.

<https://landjugend-sh.ddns.net/gruenes-sofa/>

Klimawald in Ostenfeld (Ostenfeld)

Es handelt sich um ein Projekt der Deutschen Waldjugend Nord. Die Jugendlichen kümmern sich um den Klimawald in Ostenfeld (Bepflanzung, Aufstellen von Schautafeln, Pflege, Errichtung eines Lagerplatzes). Die Waldjugend möchte über den Lebensraum Wald, die Umwelt und die Natur aufklären und informieren und so vermitteln, wie wichtig und schützenswert der Wald ist.

https://waldjugend-nord.de/?page_id=245

In der Kategorie „Alltagshelden“:

Reparatur Café Bad Schwartau (Bad Schwartau)

Das Reparatur Café bietet kostenfreie Reparaturen von Alltagsgegenständen an (z. B. Lampen, Handys, Laptops, Fahrräder, Möbel, Textilien, etc.). Die Besucher:innen sollen sich interaktiv beteiligen, um auch selbst ein Verständnis für Technik und kleine Reparaturen zu erlangen. Ziel ist es, der Wegwerfgesellschaft entgegenzuwirken und Abfall zu reduzieren.

Zero Waste Itzehoe e. V. (Itzehoe)

Zero Waste Itzehoe setzt sich für ein Leben ohne Müll und eine nachhaltige Lebensweise ein. Die Gruppe will aufklären, Alternativen aufzeigen und anregen, selber aktiv zu werden.

U.a. bietet der Verein ein Repair-Café, einen Umsonstflohmarkt, Rettung von Lebensmitteln und Gegenständen, die zu gut für den Müll sind, Bereitstellung eines kostenfreien Lastenfahrrades sowie Müllsammelaktionen und Plastikfasten-Challenges.

<https://zero-waste-itzehoe.de/>

Alte Obstwiese Neumünster e. V. (Neumünster)

Die Ehrenamtlichen des Vereins kümmern sich um die Pflege und Entwicklung der Obstwiese als Teil des Biotopenverbundes Neumünster (u.a. Baum- und Flächenpflege und Vermehrung alter Obstsorten). Außerdem wird die Fläche z.B. für Blühstreifen, stehendes Totholz und Flächen für Wildtiere genutzt. Zudem betreibt der Verein eine große Öffentlichkeitsarbeit und führt diverse Veranstaltungen durch (jährliches Obstblütenfest & Ernte, Führungen mit Erläuterungen, Apfelsaftpressen vor Ort, Ausflugsziel von Schul- und KiTa-Gruppen).

<http://www.alte-obstwiese.de/>

Hanno Otzen – Energieheld & Pionier für Energiewende in Bürgerhand (Hürup)

Hanno Otzen war von 2009 bis 2022 an der Planung und dem Bau des Bürger-Solarpark Hürup beteiligt. 2011 war er Ideengeber für den Energiewendestammtisch zum niedrigschwelligen Austausch, Ideen Sammeln und Aktivieren der Bürger:innen für die Themen Klimaschutz und Energiewende. 2014 hat er das Carsharing-Projekt Hürup mobiler e.V. initiiert. 2015-2019 war er Vorstandsmitglied von BobenOp Klima- und Energiewende e. V. Seit 2016 ist er ehrenamtlicher Vorstand der BobenOp Nahwärme-Genossenschaft. Hanno Otzens Motivation ist es, Menschen an nachhaltiger und regionaler Energie zu beteiligen.

<https://www.bobenop.de/>

Klimaschutzinitiative Sachsenwald (Reinbek)

Ziel der Initiative ist es, Klimaschutz auf lokaler Ebene direkt bei den Bürger:innen umzusetzen. Dies wird umgesetzt u. a. durch Bildungsveranstaltungen, Vorträge und Infostände auf Stadtfesten zu den Themen Klima-, Umwelt- und Naturschutz. Außerdem durch die Vernetzung mit anderen Initiativen wie dem BUND oder dem ADFC sowie die Kooperation mit Klimaschutzmanager:innen der Region. Zudem berät die Initiative Politik, Verwaltung, Gewerbe und die Bürger:innen über Klimaschutzmaßnahmen. Mit einem Repair Café, einem Permakulturgarten, Blüh- und Streuobstwiesen sowie das „Haus der Zukunft“ in Reinbek Begegnungsstätten für alle Interessierten.

<https://www.klimaschutz-sachsenwald.de/>

MeerManege e. V. – BNE meets Zirkuspädagogik (Kiel)

Der Verein bietet einen offenen Raum und Netzwerk für Zirkuskünste in und um Kiel. Die Angebote verbinden Elemente der Nachhaltigkeitsbildung mit der Zirkuspädagogik. So soll ein künstlerischer und innovativer Zugang zu diesen komplexen Themen geschaffen werden. Die benutzten Utensilien für die Zirkusarbeit sind oft aus recycelten Materialien hergestellt. Die Auftritte sollen nicht nur die Teilnehmer:innen, sondern auch das Publikum zum Nachdenken anregen und für das Thema Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz sensibilisieren.

<https://meermanege.de/>

Unabhängiges Kuratorium Landschaft Schleswig-Holstein (UKLSH) (Schwentinental)

Insgesamt setzt das Kuratorium über 35 Projekte und Projekte zum Thema Umweltschutz um (u. a. Lehmkuhlener Stauung und Bokseer Moor). Aufgaben des UKLSH sind die Wiederherstellung und Pflege von Hoch- und Niedermooren und Heiden etc. Ziel ist es, eine höchstmögliche botanische und zoologische Biodiversität zu schaffen.

<https://www.kuratorium-landschaft-sh.de/>

Thorsten Rabeler – Umsetzung verschiedener örtlicher Umwelt- und Naturschutzprojekte (Melsdorf)

Thorsten Rabeler setzt seit 2015 verschiedene Umwelt- und Naturschutzprojekte um: Extensivierung von ehemals landwirtschaftlichen Flächen, Neuanlage von Knicks (Bilanz bisher ca. 350 Meter neu angelegt), Gewässerrevitalisierung und -neuanlage, Neuaufforstungsprojekte, Wildtierkataster, Wildtierrettung, Aktion „Weihnachtswald“ (Abverkauf von Weihnachtsbäumen und Umwandlung in Naturschutzfläche). Ziel der Projekte ist die Verbesserung der örtlichen Biodiversität.

<https://aktion-weihnachtswald.de/>